

Es grüßt der Evang. – Luth. Kindergarten „Pustblume“ in Welbhausen,



„Schon als Kindergartenkind, fand ich es schön hier zu sein.“

Eine schöne und besondere Situation ist es immer wieder, wenn ehemalige Kindergartenkinder in ihrer Schullaufbahn den Weg zurück in die Einrichtung finden. Elias ist 14 Jahre alt und leistet in dieser Woche sein Praktikum in unserer Einrichtung ab. Er wurde selbst als Kind hier betreut. Diese Situation aus einer anderen Perspektive wahrnehmen zu dürfen, ist für Elias und das pädagogische Personal eine Besonderheit. Wenn unsere Ruth aus ihren Gedankenschätzen berichtet und viele lustige Situationen aus deren Kindheit und Kindergartenzeit erzählt, haben alle ihren Spaß.

Wie wichtig ist ein Praktikum?

Praktika bieten nicht nur eine hervorragende Möglichkeit zum Kennenlernen relevanter Berufsfelder und zum Sammeln von Praxiserfahrung, sondern fördern auch die frühzeitige Auseinandersetzung mit der beruflichen Perspektive. Ein Einblick in das Berufsfeld ist für beide Parteien sehr Zielführend. Wir als Einrichtung zeigen potenziellen Azubis gerne die Wichtigkeit dieses Berufs und das breite Berufsfeld auf. Ebenso sollten Praktikanten nicht nur die Zeit „absitzen“, sondern offen für Neues sein. Für jeden Beruf ist es ein Gewinn, sobald Jugendliche am Ende des Praktikums die Freude und den abwechslungsreichen Berufszweig entdecken. Aber auch diesen Bereich für sich ausschließen zu können, erweitert den Erfahrungsreichtum und ist ein Mehrgewinn.

Der Kinderpfleger/*Innen oder Erzieher/*Innen Beruf wird zu 90% von Frauen besetzt.

Ein gemischtes Team profitiert von mehr Vielfalt, neuen Ideen und einem breiteren Spektrum an Fähigkeiten und Fertigkeiten. Auch für die Kinder ist es immer ein Highlight, wenn männliche Praktikanten unser Team unterstützen.

In diesem Sinne, liebe Jugendliche und liebe Männer, seid offen für soziale Berufe, denn ihr werdet freudig empfangen.

Corinna Bauer mit dem Team Pustblume

Text: C.B.

Bild: Kindergarten Welbhausen

